

# Mit Besonnenheit zum Sieg

Judo Gernsdorfer Chadt und Teschner gewinnen in Gummersbach



Titelträger Louis Teschner (Mitte) bei der Siegerehrung. Foto: Verein

sz **Gummersbach.** Der Nachwuchs des Judo Club Gernsdorf und der Judovereinigung Siegerland traten kürzlich bei den Offenen Gummersbacher Stadtmeisterschaften an, um sich mit der Konkurrenz aus dem Rheinland zu messen. Am Ende des Tages hatten insbesondere die Gernsdorfer Grund zur Freude, denn sie stellten mit Susen Chadt und Louis Teschner zwei Turniersieger. Aber auch die JV Siegerland konnte mit einem 2. und einem 3. Platz durchaus zufrieden sein.

Insbesondere Susen Chadt übertraf erneut alle Erwartungen. Ihre erste Gegnerin vom Beueler JC überraschte sie schon nach wenigen Sekunden mit einem Hüftwurf. Im zweiten Kampf gegen eine Athletin aus der Kaderniederlande vom Bundesligisten Bayer Leverkusen machte Susen ebenfalls kurzen Prozess und gewann vorzeitig. Der dritte Kampf war dann nur noch Formsache und so errang sie einen weiteren Turniersieg in ihrer noch jungen Wettkampflaufbahn.

Louis Teschner, ebenfalls vom JC Gernsdorf, hatte eine vermeintlich leichte Gewichtsklasse erwischt. Er machte von Beginn an nicht den Fehler, seine Gegner zu unterschätzen, blieb konzentriert und sicherte sich mit vorzeitigem Siegen den 1. Platz.

Einen guten 2. Rang erreichte Meik Umirsakow von der JV Siegerland. Nach drei Siegen stand er im Finale, wo er sich denkbar knapp geschlagen geben musste. Sein Vereinskamerad Nico Will sicherte sich derweil die Bronzemedaille. Nach zwei Siegen zum Auftakt verlor er seine dritte Begegnung knapp.



# Amerikanische Baseballcoaches begeistern Jugendliche

Mit über 60 teilnehmenden Jugendlichen, 20 amerikanischen Trainern und acht deutschen Übersetzern ging jetzt das erste Baseballcamp in Wilsdorf zu Ende. Organisiert wurde die Veranstaltung auf dem Sportplatz Höhwaldchen von der evangelischen Kirche in Wilsdorf, die sich auch um die Unterbringung der Gäste kümmerte. Neben dem intensiven Training standen für die Teilnehmer aus Deutschland und den USA ein Ausflug nach Köln

auf dem Programm. Außerdem wurde ein Freundschaftsspiel mit den Siegen Pirates organisiert. Die Amerikaner luden zum Texasabend mit Tacos und typischem Bohnen-Gehacktem, Spiel, Predigt und Tanz bei Countrymusik ein. Das große Abschlussturnier am entschied das deutsche Teenager-Team der Pirates nach hartem Kampf für sich. Alle acht Trainings-Teams waren in ihren Baseball-Shirts und Caps bis zur Siegerehrung voll bei der Sache.

Nach dem Abschiedsgottesdienst mit amerikanischer Band und Predigt gab es viele Tränen, als der Bus die Gruppe zum Flughafen nach Düsseldorf brachte. Insgesamt war es eine deutsch-amerikanische Begegnung, aus der viele Freundschaften entstanden sind und bei der so mancher seine Begeisterung für den Baseball-Sport entdeckt hat. Eine Wiederholung des deutsch-amerikanischen Baseball-Camps im kommenden Jahr wird angestrebt. Foto: privat

# Hoffnungen zerbrochen

Bald und Müermann bei Tischtennis-DM der Leistungsklassen

roh **Chemnitz.** Bis nach Chemnitz in Sachsen reisten die Tischtennis-Asse Lena Bald und Jens Müermann vom TuS Ferndorf am vergangenen Wochenende fahren, um an den Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen. Beide waren nachträglich ins Teilnehmerfeld gerutscht, weil dem Westdeutschen Tischtennisverband nachträglich zwei Startplätze zugestanden wurden.

Für ihren Vereinskamerad Jens Müermann begann das Turnier in der B-Klasse hoffnungsvoll. Nach Vorrunden-Siegen gegen Sascha Hartmann (TTC 1964 Großaltenstädten/3:2), Patrick Panck (FT Preetz/3:1) und Adrian Reising (Alemania Riestedt/3:2) gewann er seine Gruppe und machte sich große Hoffnungen, ins Titelrennen eingreifen zu können.

Lena Bald kämpfte in der C-Klasse der Frauen um Siege. Der Start gelang dabei, denn die Auftakt-Partie gegen Charlotte Fischer (DJK SC Blau-Weiß Lahr) wurde mit 3:2 gewonnen. Äußerst bitter war die Fünfsatz-Niederlage gegen Maxi Langschwager (SV Nord-West Rostock), die erst durch ein 11:13 im letzten Durchgang besiegt wurde. Die Hoffnungen, mit einem Sieg gegen Anke Stahl (SpVgg Aidlingen) doch noch die Vorrunde zu überstehen, zerplatzten schnell.

Dann jedoch passierte das entscheidende Malheur. Im Doppel zusammen mit Arnd Katzke (TTSG Lüdenscheid) blieb Müermann mit seinem Schläger am Tisch hängen und dieser brach entzwei. Mit dem ihm bereitgestellten Ersatzschläger kam Müermann, der in der kommenden Saison zum Landesligisten DJK TuS 02 Siegen wechselt, gar nicht zurecht. Das Doppel-Match ging glatt mit 0:3 verloren und auch im Einzel ging nichts mehr. Gegen Max Klink (TTG Gerolstein-Daun) blieb Müermann beim 0:3 chancenlos und schied aus. Die großen Hoffnungen waren buchstäblich entzwei gebrochen.

In der Doppel-Konkurrenz an der Seite der Lichtenraderin Antonia Thiburra kam für Lena Bald ebenfalls das sofortige Aus.

# Neues Kreis-Konzept

Verantwortliche für Tischtennis-Kreistraining gehen neue Wege

roh **Burbach.** Sechs Jahre Tischtennis-Kreistraining in der bisherigen Form gingen am vergangenen Sonntag zu Ende. „Wir werden unser Konzept umstellen, um besser auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können“, erklärte Patrick Flender (TuS Ferndorf), Kreisschülerwart im Tischtennis-Kreis Siegen und einer der bisherigen Trainer beim Kreistraining. Er wird in Zukunft zusammen mit Julia Schäfer, Thorsten Hähn (beide ebenfalls TuS Ferndorf) und Patrick Oberhauser (TTG Netphen) direkt in die Vereine gehen, um bei sportlichen, strukturellen und Problemen mit Schulen zu helfen.

der. Nachfrage gibt es laut dem Ferndorfer. Zum Abschlussturnier waren viele motivierte Spieler nach Burbach gekommen. – Die Ergebnisse:

- **Nachwuchs 1:** 1. Alexander Kölsch (TTG Netphen); 2. Lukas Heider (VTV Freier Grund); 3. Jonas Heider (TuS Ferndorf).
- **Nachwuchs 2:** 1. Noah Schneider (Eiserfelder TV); 2. Jean-Luca Becker (VfB Burbach); 3. Christopher Schäfer (TuS Ferndorf).
- **Nachwuchs 3:** 1. Jan Buchsteiner (TTC Wenden); 2. Cornelius Litz (TTG Netphen); 3. Felix Reinschmidt (VfB Burbach).
- **Doppel:** 1. Marvin Hecker (VfB Burbach)/Lars Radenbach (TV Laasphe); 2. Tim Mönig (TuS Ferndorf)/Jean-Luca Becker (VfB Burbach).

„Diese Vorgehensweise wird sicherlich zeitaufwendiger werden, aber wir hoffen durch gezielte Vorortmaßnahmen noch effektiver zu sein“, ergänzte Flender.



Letztmalig trafen sich die Spieler der Vereine des Tischtennis-Kreises Siegen am vergangenen Wochenende in Burbach zum Kreistraining. Foto: roh

# Müller und Stolz auf dem Podium

LE MANS Heimische Piloten jeweils Klassendritter beim legendären 24-Stunden-Rennen von Le Mans



Seine Premiere in Le Mans absolvierte der Brachbacher Luca Stolz auf einem Ferrari 488 der US-Mannschaft von Risi-Competition. Er wurde nach einer fehlerfreien Leistung Dritter.



Dirk Müller aus Burbach (Mitte) feierte mit seinen Teamkollegen Sebastian Bourdais (links) und Joey Hand (rechts) im Ford GT Rang 3 in der GTE-Pro Klasse. Fotos (2): simon/ Christopher Lee

„Insgesamt ist es größer als alle anderen Rennen, die ich bisher in meinem Leben gefahren bin“, sagte Stolz.

simon ■ Mehr als zufrieden und mit zwei Podiumspositionen im Gepäck, kehrten Dirk Müller und Luca Stolz von der 86. Ausgabe der 24-Stunden von Le Mans zurück. Der Burbacher Ford-Pilot Müller und Luca Stolz aus Brachbach im Ferrari landeten nach 24 spannenden Rennstunden jeweils als Drittplatzierte auf dem Siegerpodest ihrer Klasse.

entscheidenden Vorteil. Nach dem Sieg in dieser Kategorie im Jahr 2016 kletterte das Ford-Trio um Müller mit Rang drei erneut auf das Siegerpodium.

„Ich würde es einen guten Tag 'im Büro' nennen“, lachte Dirk Müller bei der Siegerehrung. „In Le Mans auf dem Podium zu stehen, ist fast wie ein Sieg, denn dieses Rennen ist so speziell und einzigartig. Das war für uns und Ford erneut ein ganz besonderer Erfolg. Ich freue mich darauf, nächstes Jahr wieder zu kommen und dann wieder zwei Plätze weiter oben auf dem Podium zu stehen. Es war ein großartiger Job von all den Jungs, die großartige Arbeit geleistet haben. Für unsere Mannschaftskollegen bin ich sehr froh, denn sie haben heute gute Punkte für ihre Meisterschaft gemacht.“

Der Brachbacher Luca Stolz feierte bei seiner Premiere in Le Mans ein großartiges Ergebnis in der GTE-Am-Klasse. Zusammen mit seinen Teamkollegen Jeroen Bleekemolen (Niederlande) und Ben Keating (USA) fuhr der Brachbacher auf Anhieb auf das Podium in seiner Klasse. Der 22-Jährige steuerte einen Ferrari 488 GTE von Risi Competition, der unter der Nennung von Keating Motorsport eingesetzt wurde. „Es ist ein tolles Gefühl, gleich bei meiner Premiere in Le Mans den Sprung auf das Podium geschafft zu haben. Das gesamte Team hat einen fantastischen Job gemacht. Vielen Dank an alle, die zu die-

sem Erfolg beigetragen haben“, jubelte Luca Stolz. „Ich bin seit Montag hier und habe jeden Moment genossen. Die Atmosphäre ist einzigartig, was wir insbesondere bei der Fahrerparade hautnah erleben durften. Wir haben uns hier schon fast wie Rockstars gefühlt. Ich habe noch nie so viele Fans bei einer Motorsportveranstaltung gesehen wie an diesem Wochenende. Das Zuschauerinteresse ist unheimlich hoch und zeigt, welchen Stellenwert dieses Rennen hat. Insgesamt ist es größer als alle anderen Rennen, die ich bisher in meinem Leben gefahren bin.“

Das Rennen überstand das Ferrari-Trio nahezu fehlerfrei. Lediglich ein High-Speed-Dreher von Bleekemolen kostete einen Satz Reifen und zusätzlich rund 90 Sekunden Zeit. Ansonsten arbeiteten sich die Ferrari-Fahrer mit konstanten und schnellen Rundenzeiten immer weiter in Richtung Klassenspitze und landeten schließlich auf einem mehr als verdienten 3. Rang in ihrer Klasse. – Die Ergebnisse aus Le Mans:

- **Klasse GTE-Pro:** 1. Christensen/Estre/Vanthoor auf Porsche 911 RSR, 344 Runden; 2. Lietz/Bruni/Makowiecki auf Porsche 911 RSR, 343 Runden; 3. Müller/Hand/ Bourdais auf Ford GT, 343 Runden.
- **Klasse GTE-Am:** 1. Ried/Andlauer/Campbell auf Porsche 911 RSR, 335 Runden; 2. Flohr/Castellacci/Fischella auf Ferrari 488 GTE, 335 Runden; 3. Stolz/Keating/Bleekemolen auf Ferrari 488 GTE, 334 Runden.

# Netphener Triathleten in Steinbeck im Einsatz

sz **Steinbeck.** Am vergangenen Sonntag gingen beide Triathlon-Regionalmannschaften des TVE Netphen über die Kurzdistanz in Steinbeck an den Start. Für das 2. Herrenteam des TVE waren Timo Böhl, Felix Grabolle, Daniel Salbach und Daniel Palecki dabei. Insgesamt wurde Böhl 27., Grabolle 33., Salbach 53. und Palecki er-

reichte das Ziel als 64. des Tages. Somit wurde das Team 10. in Steinbeck und steht aktuell mit 36 Punkten auf Platz 8 in der Regionalliga der Männer. Damit waren die Beteiligten durchaus zufrieden.

Nach den Herren gingen die Damen des TVE Netphen ins Rennen. Für sie war es die zweite Station in der Saison. Am Start

waren Jana Saßmannshausen, Caroline Jung und Petra Murcak. Saßmannshausen belegte am Ende den 38. Platz. Jung wurde 47. und Murcak finishte als 57. des Tages. Das bedeutete in der Endabrechnung den 16. Gesamtplatz bei 33 startenden Damenmannschaften. Die TVE-Damen liegen mit 45 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz.

## AUS DEN VEREINEN

### Kreuztaler Tanzclub Casino

- **Mitglieder:** 248 (Vorjahr: 289).
- **Wahlen:** Tanja Kölschbach-Frank wurde als neue 1. Vorsitzende gewählt. Jürgen Merz überreichte Blumen und ein Geschenk an ihre Vorgängerin Beate Schumacher und bedankte sich für 13 Jahre Vereinsarbeit als 1. Vorsitzende. Als Geschäftsführerin und 1. Kassenwart wurde Katja Grab ernannt, die damit Conny Klotz nach zwei Jahren ablöst. Klotz fungiert nun als 1. Kassenprüferin, 2. Kas-

senprüfer ist Cedric Fenster. In ihren Ämtern bestätigt wurden Sabine Steinbrücker (1. Beisitzerin) und Helga Rehmann (Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit).

► **Finanzen:** Die scheidende Geschäftsführerin Conny Klotz erläuterte ausführlich die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2016/2017. Obwohl das Clubhaus Vereinseigentum ist, gilt die finanzielle Lage als stabil und man ist gewappnet für Arbeiten in und um den Verein.

► **Rückblick:** Zum ersten Mal wurde das Goldene Sportabzeichen vergeben. Beim

Kreuztaler Lichterfest, dem Weihnachtsmarkt, wurde der Verein von den Abteilungen R'n'R, JMD, Line Dance und OT gut präsentiert. Neue Gruppen gibt es im Yoga und Line Dance.

► **Ausblick:** Am 06. Oktober gibt es in der Stadthalle Kreuztal eine Feier zum 25-jährigen Vereinsjubiläum. Außerdem ist in diesem Jahr eine Sanierung der Elektrik im Eingangsbereich sowie der Saalleuchten geplant. Eine Online-Anmeldung für Tanzkurse wird getestet.